



Dannenrod, 14. September 2020

Solidaritätserklärung mit der Waldbesetzung im Dannenröder Wald

Ein Appell an die Verantwortlichen für den Ausbau der Autobahn A49

Wir, verschiedene Gruppen aus der Klimagerechtigkeitsbewegung, solidarisieren uns mit den Aktivist*innen im Dannenröder Wald, die sich für den Erhalt des Waldes einsetzen und fordern die verantwortlichen Entscheidungsträger*innen dazu auf, den Ausbau der Autobahn A49 aufzuhalten, um den Wald zu retten und Wasser, Natur und Klima aktiv zu schützen. Wir fordern, dass die Klimakrise von allen entschlossen bekämpft wird und nicht diejenigen Menschen, die mit ihren Körpern für den Erhalt des Waldes und für Klimagerechtigkeit eintreten.

Der Dannenröder Wald in Hessen ist nicht nur ein Vorzeigewald für die nachhaltige Forstwirtschaft, er ist ein 300 Jahre alter gesunder Mischwald und versorgt eine halbe Millionen Menschen mit sauberem Trinkwasser. Seit über 40 Jahren gibt es Pläne für den Bau der Autobahn A49, die den Dannenröder Wald in zwei Hälften schneiden und im Ökosystem irreparable Schäden hinterlassen würde. Genauso lange wie es schon Pläne für die Autobahn A49 gibt, ist der Widerstand gegen dieses inzwischen zum Planungsdinosaurier gewordene Bauprojekt gewachsen.

Nun soll der Dannenröder Wald im Oktober 2020 unter der schwarz-grünen hessischen Landesregierung gerodet werden und dem Autobahnausbau weichen. Das Bauunternehmen „STRABAG Infrastrukturprojekt GmbH“ hat bereits am 01. September den Auftrag für den Ausbau der Autobahn A49 von der DEGES übernommen: mit einer Räumung des vielfältigen Widerstands und der Rodung des Waldes ist also in Kürze zu rechnen.

Besonders bestürzend ist, dass auch die sich selbst als Klimaschutz-Partei verstehenden Grünen für den Bau der Autobahn verantwortlich sind und die Zerstörung von Natur für ein Verkehrsprojekt der Vergangenheit scheinbar billigend in Kauf nehmen. Ab dem 01. Januar 2021 geht die Verantwortung für die geplante Autobahn A49 an die Bundesregierung über. Bis dahin muss die hessische Landesregierung alles dafür tun den Bau der Autobahn zu stoppen.

Wir appellieren an die STRABAG, an die schwarz-grüne Landesregierung Hessens, an Volker Bouffier als hessischen Ministerpräsidenten, an Tarek Al-Wazir als verantwortlichen hessischen Verkehrsminister, an den Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, an den Bundestag sowie an die Bundesregierung:

Der Dannenröder Wald und jeder andere Wald muss in Zeiten von Hitzesommern und Dürre Jahren erhalten bleiben - beschließen Sie einen Baustopp für den Ausbau der A49.

Trinkwasser muss geschützt werden und darf nicht durch Verkehrsprojekte gefährdet sein - lassen Sie nicht zu, dass eine halbe Million Haushalte um Trinkwasser bangen müssen.

Halten Sie Ihre Versprechen und setzen Sie sich für eine sozial-gerechte Mobilitätswende ein - fördern Sie einen kostenfreien ÖPNV statt neue Autobahnen.

Spielen Sie angesichts der Klimakrise nicht mit unserer Zukunft!

Mit dem Protest gegen den Autobahnausbau wird ein klares Zeichen für die sozial-ökologische Mobilitätswende gesetzt. Der gesellschaftliche Rückhalt für die Aktivist*innen in der Waldbesetzung und für die Bürger*inneninitiativen, die friedlich, aber mutig und entschlossen Widerstand gegen die Zerstörung des Dannenröder Waldes und den Ausbau der A49 leisten, wächst immer weiter an. So gründete sich beispielsweise das Bündnis "Wald statt Asphalt", in dem vielfältigste Gruppen vertreten sind. Es werden immer mehr Menschen, Gruppen und Organisationen, die sich ebenso dem Verkehrsprojekt entgegenstellen und so zeigen, dass sich die schwarz-grüne Landesregierung und Bundesregierung mit der gesamten Klimagerechtigkeitsbewegung anlegen, wenn sie zulassen, dass der Dannenröder Wald gerodet wird. Wir werden unsere Zukunft nicht verspielen lassen!

Dies ist ein gemeinsamer Appell von:

Aktionsbündnis Autokorrektur
Aktion Schlagloch
Aktiv gegen Speziesmus
Alle Dörfer Bleiben Rheinland
Am Boden Bleiben
Attac Deutschland
BUNDjugend
Bündnis Stadtklima
Bürgerinitiative „Keine A49“
Bürgerinitiative Saaletal
Campact
Danni Soli Gruppe Berlin
Danni Soli Gruppe Leipzig
Danni Soli Gruppe Marburg
Ende Gelände
Extinction Rebellion
Fridays for Future Deutschland
Gemeinsam gegen die Tierindustrie
Klimagruppe Marburg
KligK - Klimagerechtigkeit Kassel
KlimaWerkStadt Bremen
KoalaKollektiv
Kommune Niederkaufungen
Mahnwache Lützerath
Make Rojava Green Again
Robin Wood
Sand im Getriebe
Students for Future Leipzig
Wald-Statt-Asphalt-Bündnis